

[Planche]

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Mémoires et observations recueillies par la Société Oeconomique de Berne**

Band (Jahr): **2 (1761)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

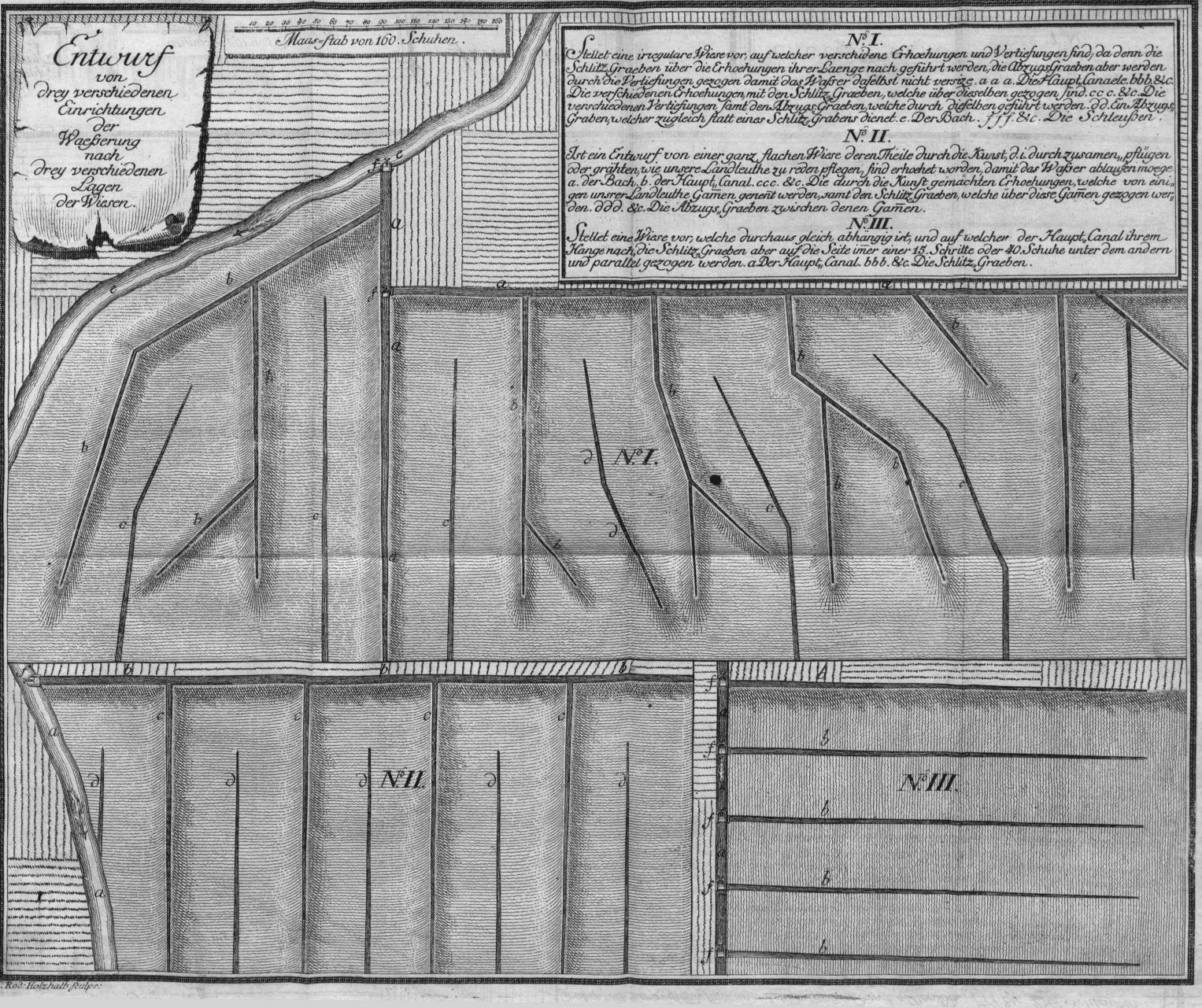
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Entwurf
von
drey verschiedenen
Einrichtungen
der
Wasserung
nach
drey verschiedenen
Lagen
der Wäsen.

Maasstab von 100. Schuhen.

N. I.
Stellet eine irreguläre Wiese vor, auf welcher verschiedene Erhöhungen und Vertiefungen sind, da denn die Schlitzgraben über die Erhöhungen ihrer Länge nach geführt werden, die Abzugsgraben aber werden durch die Vertiefungen gezogen, damit das Wasser dafelbst nicht verweilt. a a Die Hauptcanale bbb &c. Die verschiedenen Erhöhungen mit den Schlitzgraben, welche über dieselben gezogen sind, cc c &c. Die verschiedenen Vertiefungen, samt den Abzugsgraben, welche durch dieselben geführt werden. dd. Ein Abzugsgraben, welcher zugleich statt eines Schlitzgrabens dienet. e. Der Bach. fff &c. Die Schleußen.

N. II.
Ist ein Entwurf von einer ganz flachen Wiese deren Theile durch die Kunst, d. i. durch zusammenflügen oder gräben, wie unsere Ländleuthe zu reden pflegen, sind erhöht worden, damit das Wasser ablaufen möge a. der Bach, b. der Hauptcanal, ccc. &c. Die durch die Kunst gemachten Erhöhungen, welche von einigen unrer Ländleuthe Gamen genant werden, samt den Schlitzgraben, welche über diese Gamen gezogen werden. ddd. &c. Die Abzugsgraben zwischen denen Gamen.

N. III.
Stellet eine Wiese vor, welche durchaus gleich, abhängig ist, und auf welcher der Haupt Canal ihrem Range nach, die Schlitzgraben aber auf die Seite imer einer 15 Schritte oder 40. Schuhe unter dem andern und parallel gezogen werden. a. Der Haupt Canal, bbb. &c. Die Schlitzgraben.

v. Ross: Holzschiff, folger.